

Generalversammlung FS Bennwil vom 10. Februar 2024

Datum: Samstag, 10. Februar 2024
Ort: Restaurant Weinburg, Diegten
Zeit: 16.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll GV vom 11. Februar 2023
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnungen
5. Absenden 2023
6. Anpassung Reglement Jahresmeisterschaft
7. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
8. Budget 2024
9. Schiesswesen, Jahresmeisterschaft und Schiessanlässe 2024
10. Wahlen
11. Carl Spitteler Schiessen 2024 und 150 Jahre FS Bennwil im 2026
12. Verschiedenes

1. **Begrüssung / Appell**

26 Anwesende, 15 Aktive, 8 Ehrenmitglieder, 2 U21/15, 1 Gast

Total Stimmberechtigte: 25, Absolutes Stimmenmehr; 13

Entschuldigt: Wisler Lukas und Stefan, Heinimann Karl, Thommen Walter, Roppel Köbi, Tim und Zoe Isenegger, Mario Knoll, Jonas Heinimann, Markus Heinimann, Samuel Heinimann

Stimmzähler; Fredy Brechbühl und Urs Hunziker

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen

2. **Protokoll der GV vom 11. Februar 2023**

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig angenommen. Der Protokollführerin wird ein Dank ausgesprochen.

3. Jahresberichte

Jahresbericht 2023 der Präsidentin (Marianne Oetiker)

Liebe Schützenkameradinnen und Kameraden
Liebe Ehrenmitglieder, Lieber Nachwuchs

Das 147. Vereinsjahr der Feldschützen Bennwil liegt bereits wieder hinter uns.

Nach dem arbeitsintensiven Dorrfestjahr 2022 konnten wir das Vereinsjahr 2023 etwas ruhiger in Angriff nehmen. Nichtsdestotrotz wurde es uns im vergangenen Jahr nicht wirklich langweilig. Es gab immer etwas zu ‚werkeln‘ und organisieren.

Der absolute Höhepunkt unseres letzten Vereinsjahres war aus meiner Sicht unser neues Erscheinungsbild in Form der neuen Website. In unzähligen Stunden hat Martin Heinimann im Hintergrund programmiert, gestaltet, gearbeitet und das Werk im Clubdesk erstellt. In ein paar Sitzungen haben Martin, Hans, Urs und ich das Projekt laufend besprochen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Martin. Ein Dankeschön geht auch an Heinz, der bis im letzten Herbst, gefühlt 100 Jahre, die alte Homepage betreut hat. 1'000 Dank.

In Zukunft wird Hans Heinimann (hoffentlich auch 100 Jahre) die neue Website à jour halten, Martin bleibt vorerst im Hintergrund als Administrator tätig. Als Nächstes werden wir die Mitgliederdatei und die Buchhaltung im Clubdesk eröffnen und verwalten.

Hier ein paar Highlights der vergangenen Bämbele-Saison:

Kein Scherz, aber bei garstigen äusseren Bedingungen haben wir am Samstag, 1. April ein Schnupperschiessen durchgeführt. Das OK sass in der wohligen warmen Schützenstube beim Kaffee und sinnierte darüber, ob wohl jemand den Weg ins Schützenhaus finden würde. Und siehe da, nebst den Nachwuchsschützen besuchten uns drei Neuzuzüger: Lineke, Pieter und Dominik. Sie wurden von den Schützenmeistern bestens betreut und instruiert, so dass sie sich entschieden haben, unserem Verein als Aktivmitglied beizutreten. Das Trio hat danach regelmässig die Trainings besucht und mit den Resultaten das eine oder andere Ausrufezeichen gesetzt. Wir hoffen natürlich, dass die Freude am Schiesssport anhält und sie so unseren Verein und den Sport unterstützen.

Nach dem Schnupperschiessen konnte auch ein Nachwuchs- und Jungschützenkurs durchgeführt werden. Dass die Arbeit mit der Jugend nicht immer so einfach ist, und den Betreuern das eine oder andere graue Haar wachsen lässt, und noch mehr ungläubiges Kopfschütteln verursacht, werden Euch sicherlich Özi und Thomas in den Rückblicken berichten.

Es ist so eine Sache mit der Anmeldung zu einem Ausserkanton. Schützenfest. Leider wollten uns die Obwaldner nicht empfangen. Also mussten wir umdisponieren und haben uns für das Thurgauer Kantonschützenfest am Freitag, 23. & Samstag, 24. Juni angemeldet. So reisten 17 Schützinnen und Schützen am Freitag ins schöne Mostindien. Nach der Waffenkontrolle im Festzentrum in Frauenfeld suchten wir unseren Schiessstand in Ettenhausen auf. Den Nachmittag verbrachten wir damit, unsere Stiche zu schießen, im Festzelt zu Jassen oder unter dem Baum zu ruhen. Andy Roppel hat für uns im Pöschli in Eschlikon ein feines Nachtessen und ein Schlafplatz gebucht. Letzterer wurde von einigen nur kurz benutzt, da sie in der Grümpeli-Bar noch schlafen mussten...

Am Samstagvormittag haben wir unsere Stiche in Ettenhausen fertig geschossen und uns danach ein feines Mittagessen im Rest. Freudenberg, einem wahrlich schönen Plätzli, gegönnt. Im Festzentrum Frauenfeld konnten wir unsere Preise und Auszeichnungen in Empfang nehmen, ehe wir die Heimreise antraten.

Die Sommermonate Juli und August waren vollgepackt mit Schiessanlässen und im Nu war schon September und die letzten Trainings standen auf dem Programm.

Das Endschiessen haben wir auf Samstag, 21. Oktober organisiert. Drei Stiche konnten geschossen werden. Spannend waren die Ranglisten des Glücksstiches und des Jassstiches. Maja und Remo haben uns anschliessend ein feines Nachtessen gekocht und serviert.

Am 16. November haben wir die Präsidenten des BSV Waldenburg anlässlich der jährlichen PK beheimatet.

Den Ausmarsch haben am Samstag, 28. November der harte Kern von 11 Schützinnen und Schützen unter die Räder genommen. Sie besuchten die Chlausenschiessen in Däniken und Walterswil. In Walterswil sorgten wir im Anschluss noch für etwas Umsatz in der Schützenstube und genossen ein feines Znacht.

In die Saison 2024 starteten wir einerseits mit einem Bowling-Abend am 25. Januar in Trimbach und dem Winterschiessen am Samstag, 27. Januar in Diegten. Leider reichte es wieder nur für den letzten Rang, die Teilnehmerzahl war mit deren 12 eher bescheiden. Unser Schützenmeister konnte die Vereins-Schwarzwäldertorte in Empfang nehmen.

Bekanntlich wurde im März 2022, im zweiten Anlauf, der Schiesssportverband Region Basel (kurz SVRB) gegründet. Auch im Jahr 2023 hat man den SVRB noch nicht so sehr wahrgenommen. Im Hintergrund wurde aber weiter viel in der neuen Organisation gearbeitet. Immer noch nicht ganz aufgearbeitet ist die Buchhaltung des neuen Verbandes. Bleiben wir zuversichtlich und sind gespannt auf alles, was hier folgt.

Viel mehr wahrgenommen wird dafür der BSV Waldenburg, natürlich auch Dank des Präsidenten Andy Roppel. Danke Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz an allen Fronten zu Gunsten des Schiesssportes.

Ich danke Euch allen für die Mitwirkung im vergangenen Vereinsjahr und gratuliere Euch zu den Resultaten und Auszeichnungen. Im letzten Jahr mussten wir die Wirtedienste in der Schützenstube aufteilen, weil Arzu sich nicht fix verpflichten wollte und konnte. Herzlichen Dank Allen für's kochen, backen, putzen und mithelfen. Aus meiner Sicht würde etwas fehlen, wenn nach den Übungen alle nach Hause fahren und nicht mehr zusammensitzen würden.

Im Weiteren möchte ich mich auch herzlich bedanken:

- Bei meinen Vorstandskameradinnen und Kameraden für die aktive Mitwirkung
- Bei allen Schützenmeistern, die für einen reibungslosen Schiessbetrieb gesorgt haben
- Bei den Nachwuchsbetreuern und deren Helfer
- Bei unserem Munitönler Fredy
- Bei unserem Anlagewart und Webmaster in Pension Heinz
- Bei unserem Bauchef Özi
- Bei allen, die sich in irgendeiner Art für das Schiesswesen und den Verein eingesetzt haben

Für die kommende Saison wünsche ich mir, dass ihr Alle wiederum Euren Möglichkeiten entsprechend am Vereinsleben teilnehmen könnt und Viele die Jahresmeisterschaft absolvieren. Wir haben ja in diesem Jahr einen Tag oder 24 Stunden mehr Zeit zur Verfügung 😊, und die GP11 wird zum Glück doch nicht teurer.

Wichtig wird auch sein, dass wir auswärtige Anlässe besuchen und so Werbung für unser Carl Spitteler-Schiessen machen können. Schön ist es immer, wenn wir zusammen unterwegs sein können und nicht alle separat fahren. Mir ist klar, dass dies nicht immer einfach und möglich ist.

Falls ihr Vorschläge und Ideen habt, wie wir passive Aktivmitglieder, Nichtmitglieder, und ehemalige Jungschützen motivieren können, für unser Hobby gewinnen können, einfach melden.

Und zum Schluss noch dies:

Vereine werden von den Personen und Menschen geprägt, die sich täglich einsetzen. Denn nur so können Vereine über Jahre hinweg existieren.

Ich wünsche Euch alles Gute, bleibt gesund, froh und munter und hoffe, dass Ihr Alle wieder mit dabei seid im laufenden Jahr und natürlich anfangs September, wenn es wieder heisst: ‚Feuer frei für das Carl Spitteler Schiessen‘.

Herzliche Grüsse

Eure Präsidentin Marianne Oetiker

Niederdorf, 8. Februar 2024

Jahresbericht 2023 des Schützenmeisters (Thomas Schick)

Wie in den letzten Jahren starteten wir mit dem Winterschiessen in die neue Saison. Unsere Beteiligung in Eptingen war mit 10 Schiessenden leider sehr bescheiden. Wenigstens erreichten wir knapp die Pflichtteilnehmerzahl, so dass wir rangiert werden konnten. Heinz Baumgartner durfte als bester Winterschütze unsere Schwarzwäldertorte entgegen nehmen. Am letzten Donnerstag im März begannen wir mit dem Training. Es war kein Aprilscherz. Zum 1. April öffneten wir unser Schützenhaus für alle, die einmal das 300m Schiessen ausprobieren wollten. Dabei waren drei neue Gesichter zu sehen. Alle drei entschieden sich zukünftig regelmässig an unseren Trainings und internen Anlässen teilzunehmen.

Die GMS Heimrunde schossen zwei Gruppen im Feld D. Beide qualifizierten sich für die Verbandsrunde. Das höchste Einzelresultat über beide Durchgänge gelang Lukas Wisler mit 140/135 Punkten. Leider waren einige aufstrebenden Schützen verhindert, an der Verbandsrunde auf Sichtern in Liestal teilzunehmen. So konnte nur eine Gruppe gemeldet werden. Nach einem dürftigen ersten Durchgang (656 Ptk) , steigerten wir uns im zweiten auf 672 Punkte. In der Rangliste erschienen wir als erste Ausgeschiedene. Weil aber andere Vereine auf ein Weiterkommen verzichteten, rückten wir noch nach. Die erste schweizerische Hauptrunde war dann aber Endstation. 662 Punkte reichten bei weitem nicht für ein Weiterkommen.

Schon Mitte April besuchten wir die ersten Gruppenschiessen. Bis zum Herbst beteiligten wir uns an 20 Anlässen in Nah und Fern. Mit Ausnahme von zwei Wettkämpfen, erreichte mindestens eine Gruppe die Ränge mit den Gruppenpreisen. Für Podestplätze zielten wir

zuwenig genau. Auch Top-Ten Klassierungen waren eher selten. Das erfreuliche war doch , dass wir Präsenz zeigen konnten. Remo Scherrer siegte am Wartenbergschiessen in MuttENZ im Einzelklassesment Kat. D/E mit 98 Punkten. Das war zugleich allgemein von unseren Schützen das höchste Einzelresultat.

Anfang Juni fand in Niederdorf das Feldschiessen statt. Die Beteiligung war hoch erfreulich. 59 Schiessende fanden den Weg nach Niederdorf ins Schützenhaus. Michael Heinimann war mit 67 Punkten der erfolgreichste Bäubeler- Schütze. Mit dem 5. Rang von 17 Sektionen und einem Schnitt von 64.789 vermochten wir gut mitzuhalten.

Noch vor der Sommerpause besuchten wir das Thurgauer Kt. Schützenfest in Ettenhausen. Der Sektionsschnitt lag bei guten 91.118 Punkten. Dies reichte für den 64. Rang von 162 ausserkantonalen Vereinen. Gute Einzelresultate gelangen Maja Scherrer mit 58 Punkten im Auszahlungsstich. Norman Oetiker im 8 schüssigem Thurgauerstich mit 75 Punkten und Thomas Schick mit 96 Punkten im Vereinsstich. Erfreulich, dass alle 17 mitgereiste Bäubeler mindestens ein Kranzresultat erreichten. Rundum war es ein gelungenes Schützenfest. Selbst dann noch, wenn ein BMW Navi uns alle irreführte...

Am 10. August zogen wir für den Sägesser-Cup unsere Scheibenummer aus dem Sack. Nach drei Runden standen die Finalisten Norman Oetiker und Thomas Schick fest. Das bessere Ende behielt dann Thomas mit 38 zu 35 Punkten.

Das Bezirkswettschiessen in Hölstein war für unseren Verein nicht besonders erfolgreich. Nur Heinz Baumgartner und Felix Vögelin übertrafen die 90 Punkte. Hingegen haben die U15/ U21 Schützen aufgetrumpft. Samuel und Jonas Heinimann, zusammen mit Tim Isenegger, behielten die Nervosität im Griff und konnten das Kranzresultat erzielen.

Ausmarsch ins Blaue war im November im Schiessplan eingetragen. 11 Schiessende marschierten nicht , sondern fuhren nach Kölliken zur Gemeinschaftschiessanlage. Dort am Reckolderschiessen war es resultatmässig durchwachsen. In der Rangliste tauchten unsere beiden Gruppen erst spät auf. Das anschliessende Essen machte vieles wieder wett. Nur vier Schützen zeigten in Hölstein am Benzenschiessen ihre Treffsicherheit. Andy Roppel gewann als dritter noch einen grossen Grittibänz. Eigentlich schade, dass die Beteiligung nicht höher war. Ist es doch unsere Nachbargemeinde. Dieser Anlass beendete das Schützenjahr 2023. Der Schiesssportverband beider Basel führte erstmals eine regionale Einzelmeisterschaft durch. Zur Wertung zählten, aus jedem Bezirk ein Anlass, dazu das Einzelwett und der Verbandstich. Diese sieben Anlässe, bei einem Streichresultat, ergab die Rangierung. Von uns starteten sieben Schützen /innen in der Kat. D. Bei 48 Teilnehmern landete Köbi Roppel auf dem 10. Platz. Für Thomas Schick reichte es sogar als dritter aufs Podest.

Danke allen Beteiligten Vereinsmitgliedern, die zu einer interessanten, gemütlichen Zeit beigetragen haben. Für 2024 wünsche ich allen Guet Schuss.

Der Schützenmeister Thomas Schick

Bericht U15 Schiesskurs 2023 (Thomas Schick)

Fünf Jungs mit den Jahrgängen 2009-2012 haben sich für den Schiesskurs angemeldet. Die Trainings wurden gut besucht. Nur Timo Knol konnte am Wettschiessen wegen Abwesenheit nicht vor Ort sein. Gerome Hümbeli und Nico Baumgartner trafen beim Feldstich gut und erreichten so das Kranzresultat. Jonas Heinimann und für Timo fehlte nur ein Punkt dazu. Beim Feldschiessen in Niederdorf zeigte sich bei allen die Nervosität. Nur Jonas konnte den Kranz entgegennehmen. Damian Schweizer und Gerome punkteten im Obligatorischen mit 67 und 68 Zählern. Am Wettschiessen in Hölstein setzte Jonas ein Ausrufezeichen. Sehr gute 89 Punkte standen bei ihm auf dem Standblatt, was überlegen zum Sieg in der Kat. U15 ausreichte.

Gerome schaffte mit 76 Punkten auch das Kranzresultat. Timo Knol war dann am Hauptschiessen von den fünf am erfolgreichsten.
Diese Resultate zeigen auf, dass Potential da ist. Nur die Konstanz fehlt ab und zu noch.
Darum konnte sich auch keiner für den Einzelfinal in Sissach qualifizieren. Da hoffen wir auf nächstes Jahr.
Beim Gewehr putzen und anschliessender Wurst vom Grill schlossen wir den Kurs ab.
Herzlichen Dank dem ganzen Betreuersteam Özi, Urs und Fredy für die Unterstützung.

Guet Schuss im 2024
Thomas

Jahresbericht 2023 Jungschützenleiter (Norman Oetiker)

Das Jungschützen Jahr 2023 begann wie immer mit dem einschreiben und es meldeten sich nur vier Teilnehmer an, was für einen eigenen Kurs leider nicht ausreichte. Ich konnte Samuel noch überreden dass er sich auch noch anmeldete und so war unser Kurs vollständig.

Der erste Schiesstag war am 1. April verbunden mit einem Schnupperschiessen für alle,

Die Folgenden Kurstage nutzten wir um uns mit dem Sportgerät vertraut zu machen und uns auf das Feldschiessen vorzubereiten.

Am Samstag 3 Juli besuchten wir in Niederdorf das Feldschiessen und drei der Jungschützen erreichten ein Kranzresultat.

Nach dem Feldschiessen schossen wir das OP und zwei weitere Runden GMS für die Qualifikation in Laufen. Wir hätten in Laufen teilnehmen können, aber der Terminkalender einiger Jungschützen sprach dagegen, darum verzichteten wir auch eine Finalteilnahme in Laufen.

Nach der Sommerpause bereiteten wir uns auf das Wettschiessen in Hölstein vor und versuchten alle das Kursprogramm zu erfüllen.

Am Wettschiessen selber zeigte sich das gleiche Bild wie in Laufen. Einige Jungschützen sind nicht erschienen, schade aber wahr. Yanik war der einzige Jungschütze der ein Kranzresultat erreichte.

Für den Einzelfinal in Sissach reichte es dieses Jahr niemandem, aus den oben genannten Gründen.

Die Kurstage fanden wie die letzten Jahre immer mit den JJ zusammen statt.

Das beliebte Gewehrreinigen fand wie immer bei mir in Hölstein in der Firma Gysin Tiefbau AG statt. Nach der Arbeit genossen wir den Grillplausch.

Das letzte Jungschützen-Kurs Jahr war geprägt von nachlaufen und vorschiesen damit der Kurs halbwegs erfüllt werden konnte. Dies ist für mich leider nicht wirklich befriedigend.

Trotzdem Danke ich allen die mich unterstützt haben.

Euer Jungschützen-Leiter ÖZI.

Norman Oetiker, Jungschützenleiter

Die Jahresberichte werden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

4. Jahresrechnungen

Erfolgsrechnung:

Die Einnahmen in der Wirtschaft sind aufgrund der Führung durch Vereinsmitglieder und ohne Wirtshonorar höher als in den Vorjahren.

Munitionsrechnung überdurchschnittlich hoch, da wegen der angekündigten Preiserhöhung nochmals Munition eingekauft wurde.

Für die neue Homepage wurden nur Fr. 490.00 ausgegeben, statt die budgetierten Fr. 3'000.

Ein herzlicher Dank geht nochmals an Martin Heinemann.

Verlust im Jahr 2023: 1136.06 CHF, budgetiert waren 6910 CHF

Vereinsvermögen per 31.12.2023; Eigenkapital von 49570.08 CHF

Veränderung Munitionsbestand in CHF: 3911.95

Marianne dankt Marco Baumgartner und Fredy Brechbühl für ihre Arbeit.

Anmerkung Fredy Brechbühl: Braucht es noch so eine detaillierte Munitionsabrechnung? Er habe teilweise nicht alle nötigen Angaben. Diese Frage wird im Vorstand besprochen.

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2023 (Martin Heinemann)

Aufgabe:

Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2023 des Feldschützenvereins Bennwil am 05.02.2024 geprüft.

Details:

Die Buchhaltung sowie die entsprechenden Ordner und Belege wurden durch den Kassier vollständig und ordentlich vorgelegt. Wir haben die Belege mit den Buchungen verglichen und auf die Vollständigkeit geprüft. Wir stellten die Richtigkeit und die Übereinstimmung der vorgelegten Buchungen fest.

Wir möchten unserem Kassier Marco Baumgartner für die korrekte Arbeit und die investierte Zeit herzlich danken.

Fazit:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Mehraufwand ab.

Wir möchten allen Mitgliedern, welche im letzten Jahr bei den verschiedensten Anlässen und den alltäglichen Aufgaben im und um den Verein grossen Einsatz geleistet haben, herzlich danken.

Antrag:

Wir bitten die Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Muttenz, 7. Februar 2024

Die Revisoren:

Beatrice Klauser

Martin Heinemann

Anmerkung:

Debitoren: der Kassier hat die an die Mitglieder gestellten offenen Beträge aus dem 22 auch auf die Debitoren gebucht anstatt auf das Konto Stiche.

Bitte nächstes Jahr abgrenzen.

Die vorliegenden Zahlen, die Munitionsrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

5. Absenden 2023

Kategorie U-15 Schützen

Rang 1	Gerome Hümbeli
Rang 2	Jonas Heinimann
Rang 3	Nico Baumgartner
Rang 4	Damian Schweizer
Rang 5	Timo Knoll

Kategorie Jungschützen

Rang 1	Samuel Heinimann
Rang 2	Yanik Oetiker
Rang 3	Tim Isenegger
Rang 4	Zoe Isenegger
Rang 5	Mario Knoll

Jahresmeisterschaft Kategorie 1

Schick Thomas Total 939 Punkte

Jahresmeisterschaft Kategorie 2

Heinimann Hans Total 926 Punkte

Durschnittschütze

Scherrer Maja

Sägesser Cup: Schick Thomas

Am 6. April 2024 gibt es einen Ehrentag vom SVRB zum Absenden.

6. Anpassung Reglement Jahresmeisterschaft

Gemäss aktuellem Reglement kann das Carl Spitteler Schiessen, und oder ein Jubiläumsschiessen etc. bei uns nicht zur Jahresmeisterschaft gezählt werden.

Die Anpassung im Reglement würde wie folgt lauten; der Punkt „Programm“ wird angepasst mit der Ergänzung „Anlass auf eigenem Stand“ sowie mind. 10 Schiessanlässe

Das Reglement würde rückwirkend ab 01.01.2024 in Kraft treten und alle früheren Bestimmungen aufheben.

Die Anpassung des Reglements wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen

Es bleibt alles gleich, es gibt keine Erhöhungen der Beiträge und Gebühren.
Vorstand schlägt vor, die Beiträge unverändert zu belassen, 70.- p.P. für Lizenzen,
Vereinsbeitrag 20.- für Aktive, 10.- für Passive, Munition 0.50.- pro Schuss.

Die unveränderten Beiträge werden einstimmig angenommen.

8. Budget 2024

Die Lizenzen sind mit 26 Mitgliedern budgetiert
Beim Munitionsverkauf ist das Carl Spitteler Schiessen mit inbegriffen
Der Sporttrappen wird neuerdings vom SVRB verrechnet.
2 neue Hauptrahmen für 3500.- (Zusatzkosten zu den immer budgetierten 2000.-).
Der SIUS Service ist im Jahr 2024 noch mit inbegriffen (alter Vertrag)
Das Budget fürs Jahr 2024 ist relativ ausgeglichen.
Maja Scherer stellt den Antrag, dass das Essen von allen Anwesenden der GV über die
Vereinskasse bezahlt wird. Total 1053.-.
Der Antrag wird einstimmig angenommen
Somit hat das Jahr 2024 Mehrausgaben von 933.-

Ausblick Ausgaben 2025:

SIUS Servicevertrag könnte erneuert werden mit einer massiven Preiserhöhung.
Vorstand hat beschlossen, den Vertrag nicht zu erneuern, sondern die Kosten bei Bedarf zu
zahlen. Dies ist aus aktueller Sicht die günstigere Variante.

Sanierung Kugelfang: Norman informiert über die anstehende Sanierung: 6 Frontplatten
wechseln, Kästen leeren sowie Zwischenfüllung (aktuell ohne Überschussblenden) Annahme:
Gesamtkosten von Fr. 25'000. Dieser Betrag soll ins Gemeindebudget 2025 eingegeben
werden.

Die Sanierung muss bis Ende 2025 erledigt sein, gemäss Abmachung mit dem AUE. Ziel ist es
jedoch, dies bis Ende 2024 zu erledigen.

9. Schiesswesen, Jahresmeisterschaft & Schiessanlässe 2024

6 fixe Anlässe und 5 auswärtige Schiessen, dieses Jahr kommt nun das Carl Spitteler
Schiessen dazu. Thomas Schick meint, es soll wieder ein Ordner im Schützenhaus deponiert
werden, wo man die Resultate offen einsehen kann.
Bezahlte Heimstiche: Verbandsstich + Einzelwett (beide sind in Jahresmeisterschaft)

Thomas Schick bringt den Vorschlag, in den Sommerferien durchzuschiessen, somit die
Sommerpause aufzuheben. Die Idee findet Anklang und es soll in der kommenden Saison
bereits getestet werden.

Schiessanlässe Kanton; wird am nächsten Schützenstand besprochen, welche besucht werden sollen.

Feldschiessen Diegten; 7. Mai 2024 und 24. – 26. Mai 2024

Endschiessen wieder an einem Samstagnachmittag im Oktober, mit Nachtessen

Marianne appelliert zum Besuch von auswärtigen Schiessen, im Hinblick zum Carl Spitteler Schiessen.

Freitag 8. März 2024 Bezirksdelegiertenversammlung in Bennwil.

Mittwoch, 13. März 2024 Delegiertenversammlung SVRB, in Therwil.

Samstag 23. März 2024 Vormittag Schützenhaus putzen

Donnerstag, 4. April 2024 erster Schiesstag

Samstag, 6. April 2024 Ehrentag in Liestal

Nationaler Tag der offenen Schützenhäuser: Samstag 13. April 2024 13.30 Uhr -16 Uhr.

28./29. Juni 2024 Jurassier Kantonalschützenfest. Maja Scherrer hat eine Übernachtungsmöglichkeit in Delemont organisiert. Nachmeldungen sind möglich.

Neues Vereinsfoto ist immer noch offen.

Im Juni 2025 findet das nordwestschweizerisches Jodlerfest in Reigoldswil statt, es wurde eine Anfrage für Helfereinsätze gemacht. Wird im Verein noch besprochen.

Ein Dankeschön an Thomas und die Schiesskommission, dass alles reibungslos läuft.

10. Wahlen

Marco Baumgartner gibt den Rücktritt als Kassier.

Zur Verfügung stellen sich:

Neuer Kassier: Sebastian Gysin

Neuer Beisitzer: Dominik Bender

Die zwei Neumitglieder im Vorstand werden mit einem kräftigen Applaus aufgenommen.

Arzu Krause möchte wahrscheinlich nicht mehr wirten. Annemarie Heinimann wird angefragt.

11. Carl Spitteler Schiessen 2024 & 150 Jahre FS Bennwil im 2026

Es findet das 13. Carl Spitteler Schiessen statt.

Es wird an zwei Freitagen und zwei Samstagen geschossen.

Freitag 6./13. September 2024

Samstag 7./14. September 2024

Programm wird dasselbe sein, Preise werden dieselben sein.

Gleichzeitig wird bei uns das Bezirkswettschiessen durchgeführt und in Bubendorf das Riedbachschiessen.

150 Jahre Feldschützen Bennwil:

An der nächsten GV muss ein OK gewählt werden.

Bis jetzt hat sich Maja Scherrer zur OK-Mitarbeit gemeldet.

Eventuell ein Jubiläumsanlass zur Feier von 150 Jahren Feldschützen Bennwil.

12. Verschiedenes

SVRB/BSV: Andy Roppel bedankt sich beim Verein für die Mithilfe.

Fredy Brechbühl meldet sich zu Wort betreffend Jugendturnfest:

Es haben sich über 2150 Kinder angemeldet. Es werden, inklusive Besucher, bis zu 4500 Personen erwartet.

Fredy Brechbühl bittet die Schützen, mitzuhelfen, da noch diverse Helfer gesucht werden.

Der Vertreter des Gemeinderates, Michael Bürgin, ergreift das Wort und bedankt sich bei den Schützen für die angenehme Generalversammlung.

Ende der GV: 18.35 Uhr

Diegten, 10. Februar 2024

Für das Protokoll: Salome Heinimann